



Dubai Next:

Der Bau einer Kultur des 21. Jahrhunderts

Jeder kennt die neuen architektonischen Sehenswürdigkeiten Dubais, doch die eigentlichen Zukunftsversprechen dieser Stadt gehen über ihr dynamisches Wachstum und ihre spektakulären Bauten hinaus. Dubai ist eine lebhafteste, multikulturelle und weltoffene Gemeinschaft bestehend aus mehr als 200 verschiedenen Nationalitäten – und gerade diese Menschen sind die Antriebskraft hinter der viel publizierten Fassade von Dubai.

Nirgendwo sonst auf der Welt ist die drastische Veränderung dessen, was Menschen über Nationalitäten, Traditionen und Kultur denken, offensichtlicher als hier. Vor wenigen Wochen wurde die Dubai Culture & Arts Authority ins Leben gerufen, um in den kommenden acht Jahren Dubai zu einem Zentrum internationaler und regionaler Kultur zu entwickeln. Um die Offenheit dieses Ansatzes von Anfang an zu artikulieren, hat die neue Kulturverwaltung Künstler aus verschiedenen Ländern, darunter auch aus Dubai, beauftragt, ein Zeitbild der Stadt zu entwerfen. Federführend sind der holländische Architekt Rem Koolhaas und der palästinensische Kurator Jack Persekian. „Dubai Next: Der Bau einer Kultur des 21. Jahrhunderts“ ist das erste Projekt, das im Rahmen der Dubai Culture & Arts Authority entwickelt wird.

Die Ausstellung erzählt die Geschichte Dubais aus einem kulturellen Blickwinkel. Sie zeigt die Entstehung einer Kultur des 21. Jahrhunderts und veranschaulicht, wie diese Kultur in architektonischen, städtebaulichen und kulturellen Projekten für die nächsten Jahrzehnte Gestalt

annimmt. Die Ausstellung „Leben unter dem Halbmond“ wird durch diese Ausstellung um eine hochaktuelle Perspektive ergänzt und zu einem Gesamtpanorama der heutigen arabischen Welt abgerundet.

Ein weiterer Grund für das Vitra Design Museum, diese Ausstellung zu präsentieren, sind die Parallelen in der Zusammenarbeit mit internationalen Architekten zwischen dem Vitra Campus und Dubai. Das Vitra Design Museum sowie die umliegenden Bauten von Zaha Hadid, Tadao Ando, Alvaro Siza und anderen waren vor 20 Jahren eines der ersten Beispiele für die Kraft anspruchsvoller Architektur, einen Ort zu prägen und ihn „auf die Landkarte“ zu bringen. In ganz anderer Dimension werden ähnliche Strategien heute in Dubai angewendet – und lassen damit hochinteressante Rückschlüsse auf die Möglichkeiten aktueller Architektur- und Kulturpolitik zu. Diese Möglichkeiten und ihre Bedeutung für die bunt gemischte Gesellschaft Dubais sind es, die Rem Koolhaas und Jack Persekian in der Ausstellung mit einer künstlerisch-soziologischen Installation in Szene setzen.

Kuratoren: Rem Koolhaas & Jack Persekian